

Gabriela Müller

Pattbergstr. 15  
 D-74867 Neunkirchen  
 Tel.: 06262 / 3318  
 Fax: 06262 / 4690  
 bs-reisen@t-online.de

# ARGENTINIEN

von den grandiosen Wasserfällen im Norden  
 zum ewigen Eis des Südens

Januar 2011

**Studienreise vom 25. September bis 12. Oktober 2011**  
 - 18 besondere Erlebnistage -

Liebe Reisefreunde,

**A**RGENTINIEN erstreckt sich vom südlichen Wendekreis des Krebses bis zum antarktischen Meer und von den Sechstausendern der Anden bis zum Tiefland am Atlantik.



- ✚ Besuchen Sie mit uns die gewaltigsten Wasserfälle Südamerikas bei **Iguazú**.
- ✚ Fahren Sie mit uns von der kolonialen Stadt **Salta** mit dem „Zug in die Wolken“ und tauchen Sie ein in die Geschichte und in die Kultur der Quilmes-Indianer bei **Cafayate**.
- ✚ Erleben Sie mit uns das „Tor zur Antarktis“ in **Ushuaia** im **Feuerland-Nationalpark** mit einer Katamaranfahrt auf dem Beaglekanal zu See-Löwen und Kormoranen mit spektakulärem Blick auf den **Gletscher Le Martial**.
- ✚ Von **El Calafate** aus gelangen wir per Bus und Boot zum **Upsalagletscher** und erleben den größten Gletscher der Erde, den atemberaubenden **Perito Moreno Gletscher**, aus nächster Nähe.
- ✚ Mit **Puerto Madryn** erreichen wir auf der Halbinsel Valdéz das faszinierende Tierschutzreservat mit See-Elefanten und Magalan-Pinguinen. Beobachten Sie mit uns die größten Säugetiere der Erde, die Wale.
- ✚ **Buenos Aires** zeigt sich uns als lebensfrohe Metropole des Landes!

Wenn ich Sie in Buenos Aires begrüßen dürfte, würde ich mich freuen.

Herzlichst Ihre

*Gabriela Müller*



## **Studienreise vom 25. September bis 12. Oktober 2011**

### **– 18 Erlebnistage –**

#### **Sonntag, 25. September 2011 / Linienflug mit Lufthansa**

Um 22.35 Uhr Linienflug (non stop) von Frankfurt nach Sao Paulo in Brasilien.

#### **Montag, 26. September 2011 / Sao Paulo – Iguazú:**

Ankunft in Sao Paulo um 05.25 Uhr und Weiterflug um 07.20 Uhr mit TAM Brazilian Airlines nach Iguazú im Dreiländereck von Argentinien, Brasilien, Paraguay. Ankunft um 08.50 Uhr, Transfer zum Hotel – Ausflug zur brasilianischen Seite der Wasserfälle  
Übernachtung in Iguazu (160 m NN) im Hotel Panoramic (Gartenblick) o.ä.

[www.panoramic-hoteliuguazu.com](http://www.panoramic-hoteliuguazu.com)

Im Norden Argentiniens, an der Grenze zu Brasilien und in der Provinz Misiones liegt Iguazú. Eines der überwältigendsten Naturschauspiele Südamerikas sind die Wasserfälle von Iguazú. Hier stürzt der bis dahin 1'300 km lange Tropenfluss in mehreren hundert einzelnen Fällen bis zu 70 m in die Tiefe. Es tobt, gischtet, brodeln, sprudelt brausend auf einer gesamten Breite von 2.700 Metern. Die Wasserfälle sind Teil des Parque Nacional de Iguazú.

Die gewaltigen Dimensionen der 2700 Meter langen Wasserfälle nimmt man auf der brasilianischen Seite so richtig wahr. Von hier hat man den sicherlich eindrucksvollsten Ausblick. Man ist überwältigt von diesem einzigartigen Naturschauspiel aus Wasser und tropischer Vegetation. Ein Spaziergang von nur einem Kilometer auf einem ausgebauten Weg führt unmittelbar an den Fuss der grossen Fälle.

#### **Dienstag, 27. September 2011 / Iguazú:**

Frühstück – Ganztages-Ausflug zur argentinischen Seite der Wasserfälle  
Übernachtung im Hotel Panoramic (Gartenblick) o.ä.



Den argentinischen Teil des Nationalparks erkunden wir zu Fuß. Auf kleinen Wegen durch den Wald und über kleine Stege erreichen wir den Rand der Wasserfälle. Tausend stürzen die Wassermassen teilweise bis zu 70 Meter in die Tiefe. Ein wunderbares Schau- und Hörspiel, für die Augen wie auch für die Ohren! Als Teufelsschlund wird der höchste Wasserfall bezeichnet, den wir besuchen. Mit einem kleinen Zug erreicht man den Ausgangspunkt. Von dort führt ein 1,3 km langer Gehweg zu einer sich inmitten der schäumenden Wassermenge befindenden Aussichtsterrasse.

#### **Mittwoch, 28. September 2011 / Iguazú – Salta – Cafayate:**

Frühstück — Flug nach Salta (9.35 Uhr bis 11.45 Uhr) – Fahrt vom Flughafen Salta nach Cafayate (ca. 4 Std. Fahrzeit) – Übernachtung im Hotel Killa oder Asturias o.ä.

[www.killacafayate.com.ar](http://www.killacafayate.com.ar) / [www.hotel-asturias.com.ar](http://www.hotel-asturias.com.ar)

Von Salta aus fahren wir in südlicher Richtung nach Cafayate durch die Quebrada de las Conchas, eine etwa 80 km lange Schlucht, die mit unterschiedlichsten Farben und Formen der Felswände beim Reisenden immer wieder Erstaunen hervorruft. Die Höhepunkte sind zwei grosse spektakuläre Einzelschluchten, „El Anfiteatro“, ein Felsenkessel von etwa 50 m Durchmesser und über hundert Meter Höhe, sowie La Garganta del Diablo, die „Teufelsschlucht“. Gegen Abend erreichen wir Cafayate. Es ist mit 8500 Einwohnern der Hauptort der Region „Valles de Calchaquies“. Der Ort liegt umgeben von Weingärten. Hier wächst der bekannte starke, trockene und fruchtige Torrentés Wein.

#### **Donnerstag, 29. September 2011 / Cafayate:**

Frühstück – Am Morgen Ausflug zu den Ruinen der Quilmes Indianer (50 km Fahrt pro Weg) – Rückfahrt nach Cafayate – Mittagessen in der Finca Las Nubes inkl. Weinprobe –  
Der Rest des Nachmittages steht zur freien Verfügung. Übernachtung im Hotel Killa oder Asturias o.ä.

Die Befestigungsanlage von Quilmes gehört zu den wichtigsten prähispanischen Siedlungen Argentiniens. Um 800 n. Chr. von Calchaquies gegründet, beherbergte sie im 12. Jahrhundert rund 3000 Einwohner im "Zentrum" und rund 10'000 in der Umgebung. Von hier aus wurden etwa 1'300 ha landwirtschaftlicher Flächen bearbeitet. Ihr hoher Grad an sozialer und wirtschaftlicher Organisation half den Quilmes, sich erst der Christianisierung und später auch über eine lange Zeit der militärischen Eroberung durch die Spanier zu widersetzen. Die Siedlung schmiegt sich an den Fuß eines Berges, der bis auf 1800 m.ü.M steigt. Auf zwei seitlichen Felsen thronen je eine Festung, die einen strategischen Blick über die Siedlung und in beide Richtungen des Tals erlaubten. Das Zentrum am Abhang bestand aus rund 100 Gebäuden mit kleinen Nebengebäuden. Im südlichen Bereich befand sich ein grosser Staudamm aus Steinblöcken, dessen Wasser in einem raffinierten System zur Bewässerung der Kulturen verwendet wurde. Das Museum und Besucherzentrum stellt verschiedene Fundgegenstände aus Keramik, Stein und Holz aus.

**Freitag, 30. September 2011 / Cafayate – Cachi – Salta:**

Frühstück – Ganztagesfahrt über Cachi und die Cuesta del Obispo bis nach Salta  
 Übernachtung in Salta im Hotel Casa Real (deluxe) (ca.1200 m NN) o.ä.

[www.casarealsalta.com](http://www.casarealsalta.com)

Cachi mit ca. 1.500 Einwohnern liegt an der Mündung des gleichnamigen Flusses in den Rio Calchaquies auf einer Höhe von 2.800 m und wird vom schneebedeckten Nevado de Cachi (6720 m) überragt. Der Name Cachi bedeutet in der Indianersprache Quetschua „Salz“. Seine Blütezeit erlebte Cachi gegen Ende des 19. Jahrhunderts, als dort die Maultiere auf dem Weg zu den Minen in Bolivien und Chile überwinterten. Das kleine Dorf hat viel koloniale Atmosphäre bewahrt. Am großen Zentralplatz liegen die Kirche und das Archäologische Museum, beides koloniale Musterbauten. Die Kirche San José wurde größtenteils aus Kakteenholz gebaut. Nebst dem Dach wurde auch der Boden, der Beichtstuhl und weitere Gegenstände aus diesem Material gefertigt.

Wir fahren auf kilometerlanger schnurgerader Strasse weiter zur Pampa de Tintin. Die trockene Gegend ist übersät von hochaufragenden Kandelaberkakteen. Zu Abertausenden wachsen sie auf der Hochebene, teilweise sind sie weit über 10 m hoch, und wie Arme strecken sie ihre Äste in die Lüfte. Nebst Rindern treffen Sie hier auch auf Vicuñas und Guanacos.

Nach der Cuesta del Obispo fahren Sie in die Quebrada de Esoipe ein. Diese Schlucht ist an einigen Stellen sehr eng eingerahmt von hohen Felswänden. Die Strasse führt zum Teil sehr steil abwärts und die Vegetation wird fast schon tropisch.

**Samstag, 01. Oktober 2011 / Salta – San Antonio de los Cobres – Purmamarca:**

Frühstück – Fahrt mit dem „Zug zu den Wolken“ bis San Antonio de los Cobres weiter per Bus zu den Salinas Grandes, nach Purmamarca –

Übernachtung in Purmamarca im Hotel Manantiales del Silencio (standard) (ca. 2200m NN) o.ä.

[www.hotelmanantialedsilencio.com](http://www.hotelmanantialedsilencio.com)

Bis San Antonio fahren wir in ca. 7 Std.mit dem legendären „Zug zu den Wolken“, dem Tren de las Nubes. [www.trenalasnubes.com.ar](http://www.trenalasnubes.com.ar) Die über 900 km lange Zuglinie wurde erbaut, um die Minen von Salta und der Puna mit dem chilenischen Pazifikhafen zu verbinden. San Antonio de los Cobres liegt auf 3774 m.ü.M und ist mit seinen rund 5000 Einwohnern der Hauptort der Puna. Das Klima ist hart, ständig windig und kühl. Die Bevölkerung besteht vor allem aus Indios der Puna und ihren Nachkommen.



Auf unserem Weg nach Purmamarca kommen wir durch die Salinas Grandes. Salinas Grandes ist mit einer 12.000 Hektar großen Fläche einer der grössten Salzseen in Argentinien.

Weiter geht es nach Purmamarca. Dieses kleine Dörfchen zeigt ein nahezu intaktes Dorfbild des 19. Jahrhundert. Es war ursprünglich eine alte Inkasiedlung. Das heutige Dorf entstand 1648 um die damals gebaute Kirche, Iglesia Santa Rosa, die wertvolle Kunstgegenstände aus der Malerschule von Cuzco (Peru) beherbergt.

**Sonntag, 02. Oktober 2011 / Purmamarca – Salta:**

Frühstück – Fahrt zurück nach Salta – Stadtbesichtigung von Salta

Übernachtung in Salta im Hotel Casa Real (deluxe) (ca.1200 m NN) o.ä.

[www.casarealsalta.com](http://www.casarealsalta.com)

Die Hauptstadt der gleichnamigen Provinz Salta trägt stolz ihren Beinamen „La Linda“, „die Schöne“ und dies zu Recht. Denn keine andere Provinzstadt bietet eine solche Fülle an historischen Bauten, nirgendwo laden die Plätze, Parks und Strassen derart zum Bummeln und Verweilen ein.

Überragt wird Salta auf 1200 m Höhe von den Gipfeln des „San Bernardo“ (1464 m) und des „20 de Febrero“ (1400 m).

Während der Stadtrundfahrt werden wir herausfinden, wieso die „Salteños“ (Bewohner von Salta) ihre Stadt den Beinamen „La Linda“ gegeben haben. Wir werden die Stadt und Ihre Hauptsehenswürdigkeiten kennenlernen, wie zum Beispiel das Regierungsgebäude, das José Uriburu-Museum, die Kathedrale, die San Francisco-Kirche und Our Lady of Light, das San Bernardo-Kloster und das Martín Miguel de Güemes-Monument. Anschließend besuchen wir das Dorf San Lorenzo.

**Montag, 03. Oktober 2011 / Salta – Ushuaia:**

Frühstück – Transfer zum Flughafen – Flug über Buenos Aires nach Ushuaia (H09.20/11.15 und H12.20/16.00) - Transfer zum Hotel

Übernachtung in Ushuaia im Hotel Los Ñires (standard) o.ä.

[www.nires.com.ar](http://www.nires.com.ar)

Der Archipel ist der südlichste Punkt der Erde, der nicht vom ewigen Eis überlagert ist. Er besteht aus der 47.000 qkm grossen Hauptinsel Feuerland und einigen südlich vorgelagerten Inselchen. Hier liegt die südlichste Stadt der Welt, Ushuaia. Landschaftlich erinnert Feuerland stark an Patagonien. Das Klima ist ozeanisch und kühl gemässigt, was heisst, dass die Temperaturen im Winter oft bei -15°C liegen und im Sommer zwischen +8°C und +20°C schwanken.

**Dienstag, 04. Oktober 2011 / Ushuaia:**

Frühstück – am Vormittag Halbtagesausflug zum Feuerland Nationalpark – am Nachmittag: Katamaran-Fahrt auf dem Beagle-Kanal – Übernachtung in Ushuaia im Hotel Los Nires o.ä. [www.nires.com.ar](http://www.nires.com.ar)

Auf einer Gesamtfläche von 63.000 Hektar bietet Feuerlands Nationalpark Bergketten, Hochmoore, Flüsse, dichte Südbuchenwälder und felsige Meeresküste. Auf diese Weise verbindet der Park verschiedene Biotope auf engem Raum. Für den Vogelbeobachter ist dies ein wahres Paradies, denn hier findet er neben flugunfähigen Dampferenten auch Wildgänse, Albatrosse, Kondore und verschiedene Waldvögel. Gewaltige Biberdämme durchschneiden das Gebiet und lassen es langsam versumpfen. An den Moor-Seen wächst rundblättriger Sonnentau und im Schatten der Südbuchen blühen sogar zarte Orchideen. Ausgangspunkt für den Ausflug ist Ushuaia.



ganz natürlich.

Die Bootsfahrt am Nachmittag bringt uns mitten in den Beagle-Kanal. Bei gutem Wetter hat man eine spektakuläre Sicht auf den Oliviaberg, den Gletscher "Le Martial" sowie auf die Stadt Ushuaia. Die Fahrt geht weiter in die Mitte des Kanals zur Leuchtturminsel "Les Eclaires". Diesen malerischen Leuchtturm sieht man oft auf Postkarten abgebildet; er ist ein Wahrzeichen der Region. Nicht weit davon entfernt liegt die Seelöweninsel. Die drolligen Tiere lassen sich durch die Nähe des Katamarans nicht stören und gewähren den Gästen Einblick in ihr verspieltes Treiben. Auch bei der nächsten Inselgruppe, den Vogelinseln, wiederholt sich das Schauspiel. Die schwarzweissen Kormorane verhalten sich trotz der unmittelbaren Nähe des Schiffes

**Mittwoch, 05. Oktober 2011 / Ushuaia – El Calafate (Ausgangspunkt zum Parque Nacional Los Glaciares):**

Frühstück – Transfer zum Flughafen – Flug nach El Calafate (H11.45/13.10) - Transfer zum Hotel  
Übernachtung in El Calafate (195 m NN) im Hotel Sierra Nevada (standard) o.ä. [www.sierranevada.com.ar](http://www.sierranevada.com.ar)

**Der Ort El Calafate wäre noch kleiner und auch gänzlich unbekannt, läge er nicht am Rande des Nationalparks „Los Glaciares“. Der Ort selbst, entstanden auf Grund eines offiziellen Dekrets im Jahre 1927. Er ist das infrastrukturelle Zentrum und erinnert durch seine gepflanzten Pappeln und Weiden in der sonst kargen Landschaft an eine Oase.**

**Donnerstag, 06. Oktober 2011 / El Calafate - Parque Nacional Los Glaciares:**

Frühstück – Ganztages Ausflug zu den Gletschern Upsala und Spegazzini - Lagune Onelli  
Übernachtung in El Calafate im Hotel Sierra Nevada o.ä. [www.sierranevada.com.ar](http://www.sierranevada.com.ar)

Diese Tagestour führt uns zum Upsalagletscher, einem der grössten der Welt. Nach einer Busfahrt von 45 km besteigen wir in Puerto Banderas, am Argentino-See, ein Boot. Eine 120 km lange Bootsfahrt führt uns zwischen bizarr geformten Eisbergen, auf weisslich blauem Eiswasser zu den Gletschern Upsala, Onelli und Spegazzini. Der Upsala-Gletscher besticht durch seine gewaltigen Dimensionen. Im eisig blauen Farbenspiel der gefrorenen Wassermassen spiegeln sich die Farben des Himmels. In Bahía Onelli gehen wir an Land. Ein kurzer Fussmarsch durch einen lichten Wald bringt uns an die bezaubernde Lagune Onelli, geformt vom Schmelzwasser des Onelli und anderer Gletscher, die wiederum von schwimmenden gestrandeten Eisblöcken umgeben ist. Dort haben wir Zeit zum Verweilen und zum Staunen. Auf dem Rückweg, im wechselnden Tageslicht, kommen wir abermals am majestätischen Upsala vorbei. In Puerto Banderas wartet der Bus, der uns wieder zurück nach El Calafate bringt.

**Freitag, 07. Oktober 2011 / El Calafate - Parque Nacional Los Glaciares – Trelew – Puerto Madryn:**

Frühstück – Ganztagesausflug (ca. 6 Stunden) zum Perito Moreno Gletscher – Transfer zum Flughafen in El Calafate – Flug nach Trelew (H20.45/22.20)- Transfer zum Hotel nach Puerto Madryn (ca.60 km)  
Übernachtung in Puerto Madryn im Hotel Peninsula (standard) o.ä. [www.hotelpeninsula.com.ar](http://www.hotelpeninsula.com.ar)

Vom Dorf El Calafate aus fahren wir durch die patagonische Steppe bis zum Eingang des Nationalparks „Los Glaciares“. Bald werden wir einen ersten Blick auf den atemberaubenden Gletscher Perito Moreno werfen können, welcher die Hauptattraktion des gesamten Parks ist. Bedingt durch seine Lage und das besondere Klima ist er weltweit einer der wenigen nicht rückläufigen Gletscher. Wir werden vor der 60 bis 80 Meter hohen Eiswand stehen und die Farbe des tiefblauen, komprimierten Eises und die Spiegelungen der hohen, bizarr geformten Eistürme bestaunen. Von Zeit zu Zeit lösen sich riesige Eisbrocken und stürzen laut krachend in den See: der Gletscher kalbt. Dieses Schauspiel wiederholt sich häufig und wir können es von einer der Aussichtsplattformen bestaunen.

Um 20.45 Uhr fliegen wir nach Trelew und fahren nach Puerto Madryn, südlich der Halbinsel Valdés. Das kleine Zentrum liegt am Ufer des mächtigen „Golfo Nuevo“. An der Meerespromenade befinden sich einige Cafés und Restaurants, die den Eindruck von Ferienstimmung vermitteln.



Bild Wikipedia

**Samstag, 08. Oktober 2011 / Puerto Madryn:**

Frühstück – Ganztages-Ausflug zur Halbinsel Valdés mit Bootsfahrt zur Walbeobachtung, Lamm-Barbecue-Mittagessen - See-Elefanten-Beobachtung  
 Übernachtung in Puerto Madryn im Hotel Peninsula (standard) o.ä.

[www.hotelpeninsula.com.ar](http://www.hotelpeninsula.com.ar)

Dieser Ganztagesausflug führt uns zum Naturreservat auf der Halbinsel Valdés -UNESCO Welterbe-. Jedes



Jahr von Juni bis Mitte Dezember kommen hierher die Wale, um ihre Jungen zu gebären. Bei unserem Bootsausflug werden wir die riesigen Meeressäuger beobachten können. Punta Delgado, wo wir unser Mittagessen einnehmen werden, ist einer der wenigen Orte, an welchem riesige See-Elefanten auf dem Festland ihren Nachwuchs zur Welt bringen.

Auf unserem Rückweg können wir weitere Tiere entdecken, für welche die Halbinsel berühmt ist: Eulen, Guanacos, Nandus (südamerikanischer Strauss), Maras (patagonische Hasen), graue Füchse, mit etwas Glück sogar Gürteltiere und verschiedene Vogelarten.

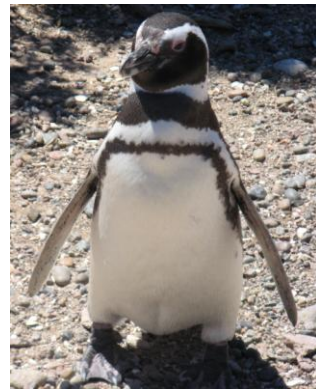
**Sonntag, 09. Oktober 2011 / Puerto Madryn – Punta Tombo - Trelew – Buenos Aires:**

Frühstück – Ganztagesausflug nach Punta Tombo – Flughafen Trelew – Flug nach Buenos Aires (H21.55/23.45)  
 - Transfer vom Stadtflughafen zum Hotel

Übernachtung in Buenos Aires im Hotel Elevage (standard) o.ä.

[www.elevage.com.ar](http://www.elevage.com.ar)

Ein eigenartiges Spektakel bietet sich zwischen Mitte September und Anfang April im Tierreservat von Punta Tombo, ca. 100 km südlich von Trelew. Punta Tombo ist eine 3 km lange, ins Meer hinausragende Landzunge. Tausende von Magellan-Pinguinen kommen in dieser Zeit an Land, um sich hier zu paaren. Es handelt sich dabei um die grösste Pinguinkolonie ausserhalb der Antarktis mit bis zu 5 Millionen Pinguinen. Auf vorgeschriebenem Weg haben wir die Möglichkeit, uns mitten in die Pinguinkolonie zu begeben und dem regen Treiben aus nächster Nähe zuzuschauen.



Gegen 22 Uhr Flug nach Buenos Aires, der Hauptstadt Argentinien und einer der wichtigsten Kulturmetropolen Lateinamerikas.

**Montag, 10. Oktober 2011 / Buenos Aires:**

Frühstück – Stadtrundfahrt (5 Stunden) – Abendessen mit Tango Show

Übernachtung in Buenos Aires im Hotel Elevage (standard) o.ä.

[www.elevage.com.ar](http://www.elevage.com.ar)

Auf der fünfstündigen Stadtrundfahrt entdecken wir die Höhepunkte der attraktiven und lebendigen Hauptstadt Argentinien. Die Metropole gilt als das Paris Südamerikas. Wir besuchen die Plaza de Mayo, an deren Flanken sich das Regierungsgebäude Casa Rosada, die Kathedrale sowie das Stadthaus befinden. Ausserdem ist dieser Platz berühmt geworden durch die "Mütter des Maiplatzes", die sich zur Erinnerung an die, während der letzten Militärdiktatur verschwundenen Männer und Söhne immer noch jeden Donnerstagnachmittag stumm auf dem Platz versammeln. Weiter führt die Fahrt durch das Tango-Quartier San Telmo nach La Boca, das für seine bunten Blechhäuser berühmt ist. Zum Ende der Fahrt besuchen wir die nördliche Region von Buenos Aires. Parkanlagen und breite Avenidas beherrschen hier das Stadtbild. Den Abschluss der Stadtrundfahrt bildet der Besuch des Recoleta-Friedhofs, ein Monumentalfriedhof von ganz besonderer Bauart.

Buenos Aires gilt als die Geburtsstätte des Tangos. Der Tanz symbolisiert den "Latino-Machismo": Er ist leidenschaftlich, erotisch und kraftvoll. Der Tango nimmt noch immer einen wichtigen Platz im Leben der Argentinier ein. Deshalb gehört zu einem Aufenthalt in Buenos Aires der Besuch einer Tangoshow als absoluter Höhepunkt unbedingt dazu!

**Dienstag, 11. Oktober 2011 / Buenos Aires / Rückflug mit Lufthansa**

Frühstück – Zeit zur freien Verfügung in Buenos Aires.

Am frühen Nachmittag Transfer zum internationalen Flughafen Buenos Aires – Ezeiza.

Um 16.40 Linienflug mit Lufthansa (non stop) von Buenos Aires nach Frankfurt.

**Mittwoch, 12. Oktober 2011 / Frankfurt**

Ankunft in Frankfurt um 10.55 Uhr.

Änderungen im Reiseablauf sind möglich,  
 Flugzeiten Stand 04.01.2011  
 Zeitverschiebung: MESZ -5 Std.

# Preise und Leistungen

Pauschalpreis	Euro	4.980,--
Einzelzimmer-Zuschlag	Euro	780,--

- **LINIENFLÜGE mit LUFTHANSA** in der Economy-Class, 20 kg Gepäck frei, Mahlzeiten an Bord  
FRANKFURT – SAO PAULO  
SAO PAULO –IGUAZU (TAM Airlines –Star Allianz Mitglied)  
BUENOS AIRES – FRANKFURT
- **Innerargentinische Linienflüge mit AEROLINEAS** in der Economy-Class, 15 kg Gepäck frei  
IGUAZU - SALTA  
SALTA – BUENOS AIRES  
BUENOS AIRES - USHUAIA  
USHUAIA – EL CALAFATE  
EL CALAFATE – TRELEW  
TRELEW – BUENOS AIRES
- **STEUERN, GEBÜHREN und KEROSINZUSCHLAG** Wert z.Zt. Euro 430,--
- **15 ÜBERNACHTUNGEN mit FRÜHSTÜCK** in ausgewählten Hotels der Landeskategorie 3 und 4\*
- **MITTAGESSEN mit WEINPROBE am 29.09.2011**
- **MITTAGESSEN mit LAMM-BARBECUE am 08.10.2011**
- **ABENDESSEN mit TANGO-SHOW am 10.10.2011**
- **EINTRITTE und NATIONALPARKGEBÜHREN** Wert z.Zt. Euro 155,--
- **AUSFLÜGE und TRANSFERS** in landesüblichen klimatisierten Bussen
- **BAHNFAHRT mit dem „Zug zu den Wolken“** vorbehaltlich der Durchführung! Wert z.Zt. US\$ 158,--
- **KATAMARANFAHRT auf dem BEAGLE-KANAL**
- **WALBEOBACHTUNG und PINGUIN-KOLONIE in Punta Tombo** Wert US\$ 110,--
- **REISERÜCKTRITTSKOSTEN-VERSICHERUNG ohne Selbstbehalt (TAS)** Wert ca. 150,-- Euro
- **STUDIENREISELEITUNG** durch diplomierte argentinische Studienreiseleiter
- **B&S-REISEBEGLEITUNG** durch Frau Gabriela Müller

### Nicht im Pauschalpreis enthalten sind:

persönlich zu entrichtende Abflugsteuern in Ushuaia, El Calafate und Trelew - z.Zt. ca 17,-- Euro  
persönliche Ausgaben aller Art, Mahlzeiten, Getränke,  
Trinkgelder für Fahrer und Reiseleiter (ca. 4 Euro pro Tag)

Teilnehmerzahl: min. 15 Pers. / max. 25 Pers., erreichbar bis 25. Juni 2011

Gebühren- und Tarifstand: 04. Januar 2011

Preisangleichung bei US\$-Wechselkursänderung, Erhöhung der Gebühren und des Kerosin-Zuschlags bleibt vorbehalten!  
Anzahlung Euro 650,-- + Restzahlung 4 Wochen vor Reisebeginn

- ❖ **Zur Einreise in Brasilien und Argentinien benötigen Sie einen Reisepass mit einer Gültigkeit von mind. 6 Monaten nach Ausreise. Die Visa werden bei Einreise erteilt.**
- ❖ **Für die Einreise nach ARGENTINIEN sind keine Impfungen vorgeschrieben.**
- ❖ **Von Mai bis Oktober besteht in den nördlichen Landesteilen ein geringes Malaria-Risiko; besprechen Sie sich mit Ihrem Arzt oder Tropeninstitut. Empfohlen wird eine Impfung gegen Diphtherie, Hepatitis A und Tetanus.**

Reisende sollten sich über Infektions- und Impfschutz - sowie andere Prophylaxe-Maßnahmen rechtzeitig informieren; ggf. sollte ärztlicher Rat zu Thrombose- und anderen Gesundheitsrisiken eingeholt werden. Auf allgemeine Informationen, insbesondere bei den Gesundheitsämtern, reisemedizinisch erfahrenen Ärzten, Tropenmedizinern, Reisemedizinischen Informationsdiensten oder der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung wird verwiesen.

### ❖ Wichtiger Hinweis:

Ende September und Oktober sind die Frühlingsmonate in ARGENTINIEN und somit eine sehr gute Reisezeit. **Aus organisatorischen Gründen (Buchung der Inlandflüge) ist eine frühzeitige Anmeldung zu dieser Reise notwendig.** Wegen der außergewöhnlich hohen Stornokosten-Regelung in Argentinien habe ich für Sie eine Reiserücktrittskosten-Versicherung mit voller Übernahme der anfallenden Storno-Kosten im Versicherungsfall ohne Eigenbehalt abgeschlossen und im Reisepreis bereits inkludiert! (Kann auf Wunsch, und wenn bereits vorhanden herausgenommen werden.)

„Zug zu den Wolken“: bei Fahrplanänderung oder technischen Problemen wird diese Bahnfahrt durch eine entsprechende Busfahrt ersetzt und der Ticketpreis rückerstattet.

Mitglied



**DRV** DEUTSCHER REISEBÜRO UND  
REISEVERANSTALTER VERBAND



Sitz der Gesellschaft: Neunkirchen  
Reg. Ger. Mannheim, HRB-Nr. 441632  
Gerichtsstand Mosbach  
Geschäftsführerin: Gabriela Müller  
Steuer-Nummer: 40002/31348

Bankverbindung:  
Sparkasse Kraichgau  
Konto-Nr. 21 737 153  
(BLZ 663 500 36)

## SO ERFOLGT IHRE ANMELDUNG

Wenn Sie sich zur Mitreise entschlossen haben, melden Sie sich bitte auf dem hier abgedruckten Formular an. Sie erhalten von B&S-REISEN eine Anmeldebestätigung. Nach Erhalt der Anmeldebestätigung mit dem Reisepreissicherungsschein überweisen Sie bitte die **Anzahlung von Euro 650,- pro Person** auf das **Konto-Nr. 21 737 153** bei der **SPARKASSE KRAICHGAU BLZ 663 500 36** mit dem *Vermerk* „**ARGENTINIEN**“.

Reisepreissicherung durch:



## ANMELDUNG

*Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an:*  
**B&S-REISEN GmbH, Gabriela Müller, 74867 Neunkirchen, Pattbergstr. 15**  
**Tel.: 06262/3318 Fax.: 06262/4690**

Hiermit melde(n) ich mich / wir uns zur Studienreise  
**"ARGENTINIEN, von den grandiosen Wasserfällen im Norden, zum ewigen Eis des Südens"**  
**vom 25. September bis 12. Oktober 2011 verbindlich an.**

- Ich buche die Unterbringung im **DOPPELZIMMER** mit: \_\_\_\_\_
- Ich buche ein **EINZELZIMMER** zum angegebenen Mehrpreis.
- Ich / Wir buche/n das **Rail&Fly-Bahnfahrticket** zum Flughafen Frankfurt und zurück zum **Preis von Euro 50,- pro Person.**

**Die Anzahlung von € 650,- pro Teilnehmer werde ich nach Erhalt der Anmeldebestätigung und des Reisepreissicherungsscheines überweisen. In diesem Betrag ist die Reiserücktrittskosten-Versicherung enthalten.**

**Meine / Unsere Personalien:**      - *bitte unbedingt entsprechend Ihrem REISEPASS! -*

**1. Person:**

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Plz.-Wohnort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_

Geb.Datum: \_\_\_\_\_

Geb.Ort: \_\_\_\_\_

Staatsangehörigkeit.: \_\_\_\_\_

Passnummer: \_\_\_\_\_

Ausstellungsort: \_\_\_\_\_

Ausstellungsdatum: \_\_\_\_\_

Ablaufdatum: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

**2. Person:**

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Plz.-Wohnort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_

Geb.Datum: \_\_\_\_\_

Geb.Ort: \_\_\_\_\_

Staatsangenh.: \_\_\_\_\_

Passnummer: \_\_\_\_\_

Ausstellungsort: \_\_\_\_\_

Ausstellungsdatum: \_\_\_\_\_

Ablaufdatum: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Die Reisebedingungen (auf der Rückseite) von B&S-REISEN erkenne ich an.

## REISEBEDINGUNGEN der B&S Bildungs- und Studienreisen GmbH

### Sehr geehrter Reisegast,

ich freue mich, Sie auf einer meiner Reisen als Gast begrüßen zu dürfen und danke Ihnen für das mir hiermit entgegengebrachte Vertrauen. Diese Reise habe ich in Ihrem Interesse sorgfältig geplant, um damit alle Voraussetzungen für ein interessantes Erlebnis zu schaffen.

Hierzu gehören auch meine Reisebedingungen, die Bestandteil des mit mir geschlossenen Reisevertrages sind und damit für Verständnis und Klarheit der Rechte und Pflichten zwischen Ihnen und mir Sorge tragen.

*Grundlage meiner Reisebedingungen sind die allgemeinen gesetzlichen Vorschriften, insbesondere das BGB §651a-m.*

Ihre B&S Bildungs- und Studienreisen GmbH, 74867 Neunkirchen - Gabriela Müller

### 1. Haftung des Reiseveranstalters

**1.1. Bildungs- und Studienreisen GmbH** haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmannes für:

- A. Die gewissenhafte Reisevorbereitung,
- B. Die sorgfältige Auswahl und die Überwachung des Leistungsträgers,
- C. Die Richtigkeit der Beschreibung aller in der Ausschreibung angegebenen Reiseleistungen, sofern der Reiseveranstalter nicht vor Vertragsabschluß eine Änderung der Prospektangaben erklärt hat.
- D. Die ordnungsgemäße Erbringung der vereinbarten Reiseleistungen.

**1.2.** Der Reiseveranstalter haftet für ein Verschulden der mit der Leistungserbringung betrauten Person.

**1.3.** Wird im Rahmen einer Reise oder zusätzlich zu dieser eine Beförderung im Linienverkehr erbracht und dem Reisenden hierfür ein entsprechender Beförderungsausweis ausgestellt, so erbringt der Reiseveranstalter insoweit Fremdleistungen, sofern er in der Reiseausschreibung und in der Reisebestätigung ausdrücklich darauf hinweist. Er haftet daher nicht für die Erbringung der Beförderungsleistung selbst. Eine etwaige Haftung regelt sich in diesem Fall nach den Beförderungsbestimmungen dieser Unternehmen, auf die der Reisende hingewiesen wird und die ihm auf Wunsch zugänglich gemacht werden.

### 2. Beschränkung der Haftung

**2.1.** Die vertragliche Haftung des Reiseveranstalters für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt,

- A. soweit ein Schaden des Reisenden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird oder
- B. soweit der Reiseveranstalter für einen dem Reisenden entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist.

**2.2.** für alle gegen den Veranstalter gerichteten Schadensersatzansprüche aus unerlaubter Handlung, die nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, haftet der Reiseveranstalter bei Personenschäden bis Euro 75.000,- je Kunde und Reise. Die Haftungsbeschränkung für Sachschäden beträgt je Kunde und Reise Euro 4.100,-; übersteigt der dreifache Reisepreis diese Summe, ist die Haftung für Sachschäden auf die Höhe des dreifachen Reisepreises beschränkt.

**2.3.** Der Reiseveranstalter haftet nicht für Leistungsstörungen im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden (z.B. Theaterbesuche, Ausstellungen usw.) und die in der Reiseausschreibung ausdrücklich als Fremdleistungen gekennzeichnet werden.

**2.4.** Ein Schadensersatzanspruch gegen den Reiseveranstalter ist insoweit beschränkt oder ausgeschlossen, als aufgrund internationaler Übereinkommen oder auf solchen beruhenden gesetzlichen Vorschriften, die auf die von einem Leistungsträger zu erbringenden Leistungen anzuwenden sind, ein Anspruch auf Schadensersatz gegen den Leistungsträger nur unter bestimmten Voraussetzungen oder Beschränkungen geltend gemacht werden kann oder unter bestimmten Voraussetzungen ausgeschlossen ist.

**2.5.** Kommt dem Reiseveranstalter die Stellung eines vertraglichen Luftfrachtführers zu, so regelt sich die Haftung nach den Bestimmungen des Luftverkehrsgesetzes in Verbindung mit den Internationalen Abkommen von Warschau, Den Haag, Guadalajara und der Montrealer Vereinbarung (nur für Flüge nach USA und Kanada). Diese Abkommen beschränken in der Regel die Haftung des Luftfrachtführers für Tod oder Körperverletzung sowie für Verluste und Beschädigungen von Gepäck. Sofern der Reiseveranstalter in anderen Fällen Leistungsträger ist, haftet er nach den für diese geltenden Bestimmungen.

**2.6.** Kommt dem Reiseveranstalter bei Schiffsreisen die Stellung eines vertraglichen Reeders zu, so regelt sich die Haftung auch nach den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches und des Binnenschiffahrtsgesetzes.

### 2.7. Ausschluß von Ansprüchen und Verjährung

Ansprüche wegen nicht vertragsgemäßer Erbringung der Reise hat der Reisende innerhalb eines Monats nach vertraglich vorgesehener Beendigung

der Reise gegenüber dem Reiseveranstalter geltend zu machen. Nach Ablauf der Frist kann der Reisende Ansprüche geltend machen, wenn er ohne Verschulden an der Einhaltung der Frist verhindert worden ist.

Ansprüche des Reisenden nach den §§ 651c bis 651f BGB verjähren in einem Jahr. Die Verjährung beginnt mit dem Tag, an dem die Reise dem Vertrag nach enden sollte. Schweben zwischen dem Reisenden und dem Reiseveranstalter Verhandlungen über den Anspruch oder die den Anspruch begründenden Umstände, so ist die Verjährung gehemmt, bis der Reisende oder der Reiseveranstalter die Fortsetzung der Verhandlungen verweigert. Die Verjährung tritt frühestens 3 Monate nach dem Ende der Hemmung ein.

**Reiseleitungen** im Urlaubsgebiet sind nicht befugt oder bevollmächtigt, Ansprüche, insbesondere Ansprüche auf Minderung des Reisepreises oder auf Schadensersatz, mit Wirkung für Bildungs- und Studienreisen GmbH anzuerkennen.

### 3. Bezahlung

a) Mit Vertragsabschluß wird eine Anzahlung bis zur Höhe von zehn von Hundert des Reisepreises gefordert. Zusammen mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie Ihren Reisepreissicherungsschein. b) 50% des Reisepreises werden 2 ½ Monate vor Reisebeginn fällig. c) Die Restzahlung wird 4 Wochen vor Reisebeginn nach Rechnungserhalt fällig. d) Die Reiseunterlagen werden dem Reisegast nach Eingang der Zahlung beim Reiseveranstalter zugesandt bzw. ausgehändigt.

### 4. Rücktritt durch den Kunden, Ersatzpersonen

**4.1.** Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung beim Reiseveranstalter. Dem Kunden wird empfohlen, den Rücktritt schriftlich zu erklären.

Tritt der Kunde vom Reisevertrag zurück, so kann B&S-Reisen GmbH Ersatz für die getroffenen Reisevorkerhungen und für ihre Aufwendungen verlangen. Es entstehen folgende pauschalierte Rücktrittsgebühren:

bis 90 Tage vor Reiseantritt	Euro 300,-
bis 60 Tage vor Reiseantritt	40% des Reisepreises
bis 30 Tage vor Reiseantritt	60% des Reisepreises.
ab 29.Tag vor Reiseantritt	90% des Reisepreises

Bei Nichtantritt der Reise ohne Rücktrittserklärung (no show) kann keine Rückerstattung erfolgen.

Einzelne Leistungen -z.B. Theaterkarten- können von diesem Rücktrittsrecht ausgenommen sein. Darauf wird dann an entsprechender Stelle hingewiesen.

Werden einzelne Reiseleistungen der Pauschalreise nicht in Anspruch genommen, hat der Reisegast keinen Anspruch auf Erstattung.

**4.2.** Bis zum Reisebeginn kann der Reisende verlangen, dass statt seiner ein Dritter in die Rechte und Pflichten aus dem Reisevertrag eintritt. Der Reiseveranstalter kann dem Eintritt des Dritten widersprechen, wenn dieser den besonderen Reiseerfordernissen nicht genügt oder seiner Teilnahme gesetzliche Vorschriften oder behördliche Anordnungen entgegenstehen.

Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, so haften er und der Reisende dem Reiseveranstalter als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt des Dritten entstehenden Mehrkosten.

**4.3.** Im Falle eines Rücktritts kann der Reiseveranstalter vom Kunden die tatsächlich entstandenen Mehrkosten verlangen.

### 5. Mitwirkungspflicht

Der Reisetilnehmer ist verpflichtet, bei auftretenden Leistungsstörungen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen mitzuwirken um evtl. Schäden zu vermeiden oder gering zu halten. Insbesondere ist der Reisegast verpflichtet, seine Beanstandungen unverzüglich der Reiseleitung mitzuteilen. Diese ist verpflichtet, so weit als möglich für Abhilfe zu sorgen. Unterlässt ein Reisetilnehmer schuldhaft, einen Mangel anzuzeigen, so tritt ein Anspruch auf Minderung nicht ein.

### Wichtiger Hinweis:

*Reisende sollten sich über Infektions- und Impfschutz - sowie andere Prophylaxemaßnahmen rechtzeitig informieren; ggf. sollte ärztlicher Rat zu Thrombose- und anderen Gesundheitsrisiken eingeholt werden. Auf allgemeine Informationen, insbesondere bei den Gesundheitsämtern, reisemedizinisch erfahrenen Ärzten, Tropenmedizinern, Reisemedizinischen Informationsdiensten oder der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung wird verwiesen!*

